

Dresdner Nachrichten

42. Jahrgang.



Künstliche Zähne
Chr. Sörnp, Zahnkünstler
Wettinerstr. 28, I. gegen Mittel- u. Fingerringstr.
Spezialität: Gebisse
Mässige Preise.

Zahnkünstler
Dentist
E. Sörnp, Zahnkünstler
Wettinerstr. 28, I. gegen Mittel- u. Fingerringstr.
Spezialität: Gebisse
Mässige Preise.

Kleinere
Gold- und Email-Arbeiten
Reparaturen
Plombirungen
schmerzlose Zahn-
operationen etc.

Telegr.-Adresse:
Nachrichten, Dresden

Bezugsgebühr
Hefenpreis 2.50, durch die
Post 3.75.
Die Remission von Nachzahlungen
für die nächste Nummer erfolgt in der
ersten Nummer der nächsten Nummer.
Die Remission von Nachzahlungen
für die nächste Nummer erfolgt in der
ersten Nummer der nächsten Nummer.
Die Remission von Nachzahlungen
für die nächste Nummer erfolgt in der
ersten Nummer der nächsten Nummer.

MATTONI'S
GISSHÜBLER
SAUERBRUNN

Bestes Tisch- u. Erfrischungsgetränk,
erprobt bei Festen, Hochzeiten,
Ballen, Magen- u. Diätetischen.
HEINRICH MATTONI
in Olaschki-Pachetz, Karlsbad.

H. Niedenführ's
Radfahr-Halle
9 Struvestrasse 9.
Alleiniger Vertreter von Seidel & Naumann's
Fahrrädern.

Gewissenhaft,
mässige Preise.
Bureau Reichelt, Dresden-N.
Hauptstr. 4.
Musikinstrumente
Ankunft kostenlos.
Telegr. Amt II, Nr. 20

Patent-Reichelt, Dresden-N.
Hauptstr. 4.
Erfindung und Verwertung
in allen Staaten, Marken
Muster- und Gebrauchsmuster-Sachen.

Leberthran,
beste Marke von Heintz Meyer,
Christiana, von Kindern gern
genossen, Flasche 1 Mark,
50 Pfg. und ausgewogen.

Jodisenleberthran, Eisenleberthran,
Flasche 1 Mk. 75 Pf. und 1 Mk.
Flasche 1 Mk. 25 Pf.

Königl. Hofapotheke,
Dresden und Pillnitz.

Montag, 16. August 1897.

Montag, 16. August 1897.

Zernschreib- und Fernschreib-Berichte vom 15. August
Berlin. Der Kaiserliche Postchef von Bülow ist hier eingetroffen und hat die Leitung des kaiserlichen Amtes übernommen.
Hamburg. Der in der Richtung auf Hamburg kommende Dampfer ist gestern Abend zwischen Celle und Verden entsetzt. Die Maschine von mehreren Metern weit in's Meer, die Wagen hoben sich in einander und sind fast sämtlich zertrümmert. Es sind mehrere Personen getötet, sehr viele verwundet. Die Schwerverwundeten wurden nach Celle gebracht, die leichtverwundeten nach Verden. Heute früh gegen 5 Uhr trafen einige Verwundete, die unverletzt geblieben sind, hier ein. Näheres ist noch nicht bekannt. — Die Braunschweiger „Neuesten Nachrichten“ erzählen über die gestern Abend 8 1/2 Uhr zwischen Celle und Verden stattgehabte Entsetzung des Dampfers „Lützow“, welcher Hannover am 7 Uhr 40 Min. verließ, von einem Ungeheuren folgende Einzelheiten: Vier Personen, wie es heißt aus Hamburg, wurden sofort getötet, wozu Personen wurden schwer, eine noch größere Anzahl leicht verwundet. Von Celle und Verden wurden Leutnants durch Extrazüge zur ersten Hilfe gelangt. Soldaten mit Feldlazarett und ein Lazarettwagen. Die Verwundeten wurden teilweise auf eine Wiese geleitet. Der Dampferverkehr wird mit Schwierigkeiten aufrecht erhalten, alle Passagiere müssen umsitzen. Die Aufklärungsarbeiten dauern 2 bis 3 Tage in Aussicht genommen. — Die „Domburgische Wochenschrift“ schreibt: Die Folgen des Unfalls wurden dadurch erheblich vermindert, daß es sich um eine ebene Strecke handelte und die entsetzte Maschine sich im Wehrlage befand. Vom Fahrpersonal ist niemand verletzt. Der Postwagen und ein Wagen 1. Klasse sind vollständig zertrümmert, der Postwagen und 4 Personenwagen sind nur wenig beschädigt.

— Ein höchst betrübendes Ereignis hat die Vogelweienwoche gefunden. Als gestern Abend kurz nach 6 Uhr der von der Kaiser-Jagd bei der Gesellschaft „Fette“ entsetzte Dampfer „Lützow“ vom Reichsdecker über mit ungefähr 40 Personen nach der Vogelweie (Anton's) überfuhr, stieß er, kaum 2 Meter von der Vogelweie entfernt, mit dem von drüben kommenden Dampfer „Lützow“ zusammen. Infolgedessen entfiel auf der „Lützow“ eine Person, die Passagiere wurden drängt und durch einen Stoß das Dampf-Sicherheitsventil abbrach. Der nun austretende Dampf ließ bei den Lebenden eine heftige Explosion vermuten, und Alles drängte davon hinweg nach einer Seite, wobei der kleine Dampfer durch die nun herbeigeführte einseitige Belastung kenterte, sich zur Seite legte und auf, wodurch sämtliche Personen in's Wasser fielen. Nach den aufgefundenen Gütern, Schienen u. s. w. zu urteilen, werden einige Personen, darunter ein hiesiges Kind, vermisst, doch ist es wahrscheinlich, daß sich die meisten an das Land gerettet haben. Mehrere Soldaten, die diesem Vorgange beizuhelfen, haben sich rühmlich am Rettungswerke beteiligt.

— Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Von heute ab werden der weichen der Königsstraße gelegene Teil des Waldgäßchens sowie Übernahme von Schienenbauten und die Schienenstraße zwischen der Kammer- und der Preisrichterstraße sowie Übernahme von Rohrleitungsbauarbeiten auf deren Dauer für den Jahr- und Revisionszeitraum.

Stuttgart. Herzogin Albrecht von Württemberg wurde heute früh 1 Uhr in Gmund von 1 Tochter glücklich entbunden.
Wien. Bei der Station Wirtmannsdorf in Niederösterreich liegen zwei Veronesen zusammen, drei Reisende wurden dabei schwer und drei leicht verletzt, 6 Passagiere wurden beschädigt.
Paris. Das Schicksal zwischen dem Grafen Turin und dem Prinzen von Orleans fand heute früh 5 Uhr im Hof der Botschaft bei Botschaftern statt. Dasselbe dauerte 20 Minuten und hatte 6 Sänge. Prinz Orleans erhielt zwei schwere Wunden in die rechte Schulter und in die rechte Brustseite. Graf Turin wurde an der rechten Hand verwundet. Prinz Orleans wurde zum Palais des Herzogs von Chartres transportiert. Leontine leitete das Duell, das mit großer Erbitterung gefochten wurde.
Paris. Eine Darstellung des Verlustes des Duells zwischen dem Prinzen Heinrich von Orleans und dem Grafen von Turin beginnt: Beim ersten Gange wurde der Prinz von Orleans durch einen Schuß in die rechte Brustseite getroffen, welcher anstehend das Fellengewebe unter der Haut nicht verletzte. Nach Ansicht des Arztes konnte der Kampf fortgesetzt werden. Der zweite Gang wurde unterbrochen, weil die kämpfenden sich Körper an Körper befanden. Im dritten Gange wurde der Graf von Turin an der Außenhand der rechten Hand getroffen, ohne daß das Fellengewebe unter der Haut verletzt wurde. Nach Wiederaufnahme des Duells durch den Grafen, wurde der Prinz von Orleans verwundet. Im fünften Gange schließlich wurde der Prinz von Orleans durch einen Schuß in die rechte Brustseite getroffen, welcher die rechte Brustseite durchdrang. Der Leiter des Duells beendete dasselbe, nachdem die Ärzte beider Parteien nach Feststellung und Prüfung der Wunden erklärt hatten, daß der Prinz von Orleans dadurch kampfunfähig gemacht ist. Leontine und Bourignon schlugen vor, den Kampf zu beenden, was angenommen wurde. Nach dem Kampfe, während des Verbindens der Wunde, hielt der Prinz von Orleans dem Grafen von Turin die Hand hin mit den Worten: „Glauben Sie, Monseigneur, daß ich Ihnen die Hand drücke“, und der Graf von Turin reichte ihm die Hand.

— Die Herlichkeit der Schulklassen ist wieder einmal vorbei! Mit heute wird es für Jungbuntenland wieder dienstlich. Mit neuem Mut und gestärkten Kräften geht's an die Arbeit. Mit denen, die jene furchtbaren Baierkatastrophen im Ergebe, in der Lausitz und in den geeigneten Abenden mit erlebt haben, werden die großen Ferien 1897 unvergessen bleiben. Waren es doch zuweilen recht lange, angst- und qualvolle Stunden, die Einzelnen, Anaben wie Mädchen, Groß und Klein, in den heute trauernden Erholungsstätten erleben mußten.

— Die diesjährige ordentliche Versammlung der deutschen Bau- und Gewerkschaften wird am 11. September in Leipzig unter Vorsitz des Bundesrates Friedrich Berlin, Mitglied des Reichstages, und des preussischen Abgeordnetenhauses, abgehalten werden. Von den zur Verhandlung kommenden Gegenständen werden besonders die Verhandlungen über den dem Reichstag vorgelegten Entwurf der Koalition zum Unfallversicherungsgesetz von großem Interesse sein. Der Verband hat seit einer Reihe von Jahren wiederholt wichtige, dringend notwendige Verbesserungen der Unfallversicherungsgesetze bei den gesetzgebenden Körperschaften beantragt, welche nur zum Teil berücksichtigt worden sind.

Paris. Der Prinz von Orleans wurde alsbald nach dem Duellkampf an Ort und Stelle verbunden. Das Palais des Herzogs von Chartres bleibt streng geschlossen. Es ist nur bekannt, daß der Prinz um 11 Uhr Vormittags schielte. Der Arzt erklärte, es könne sich nicht vor Verlauf von zwei oder drei Tagen über die Schwere der Verletzungen äußern. — Dem „Temps“ zufolge ist die Verwendung des Prinzen von Orleans zwar ernst, hat jedoch keinen lebensgefährlichen Charakter. Der Prinz war nach Anlegung des ersten Verbandes im Stande, ohne irgend welche Hilfe den Wagen zu betreten. — Der Graf von Turin hat Paris um 2 1/2 Uhr verlassen und sich mit seinen Begleitern direkt nach Italien begeben; derselbe hat keine Schmerzen von seiner Verwundung.

— Dem „Melaer Tagebl.“ zufolge sollte Professor Dr. Földi, welcher zur Zeit des Unwetters in Leipzig anwesend war, bedroht und in Gefahr, gefesselt zu werden, gewesen sein. In Leipzig ist davon nichts bekannt; im Gegenteil ist Professor Dr. Földi in großen Ansehen gewesen und es haben sich Volksmassen angeammelt, um den berühmten Mann kennen zu lernen und möglichst seine Photographie zu erlangen.

— In der Internationalen Kunstausstellung werden die Ausstellungsbüro von heute ab bereits um halb 8 Uhr Abends geschlossen. Nach halb 8 Uhr beträgt das Eintrittsgeld 50 Pf., zu dem im Ausstellungspark stattfindenden Konzerten extra Militärdarstellungen.

Vertikales und Sächsisches.
— Se. Majestät der König nahm gestern Vormittag das Reichsrecht bei Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Georg in der Villa Wackerwitz ein und begab sich alsdann um 1 Uhr zum Besuch Ihrer Majestät der Königin nach Rehefeld.
— In dem morgen stattfindenden Promenaden-Concert im Königl. Palaisgarten hat Se. Königl. Hoheit Prinz Georg den Besuch zugeleitet. Die Bewirtung der Hofgesellschaft erfolgt durch die Herren Moritz Cangler (Hotel Kaiserhof), Wilhelm Reine (Hotel Vier Jahreszeiten) und Hans v. Hatzenow (Hotel Kronprinz). Der Reinertrag an den Hofgesellschaft wird gleichfalls dem Zweck des Concerts überwiesen werden.
— Se. Majestät der Kaiser hat den sächsischen Staats- angehörigen, bisherigen Rechnungsrath Rechner beim Rechnungshof des Deutschen Reichs zum Geheimen Rechnungsrath bei dieser Behörde ernannt.
— Dem Vernehmen nach trifft der König von Spanien am 24. d. M. von Konstanz kommend, zum Besuche der Königl. Familie mit großem Gefolge hier ein.
— Dem Brandversicherungs-Oberinspektor Volkmar Schöne in Bautzen wurde das Ritterkreuz 2. Klasse des Verdienstordens verliehen.

— In der Internationalen Kunstausstellung sind jetzt neue Postkarten mit Ansichtsbildern des Schloß herausgegeben worden. Die Karten sind in Lichtdruck auf das Sauberste und Geschmackvolle ausgeführt. Durch diese Postkarten ist auch den Minderbemittelten Gelegenheit gegeben, sich ein dauerndes Andenken an die Ausstellung zu erwerben.
— Wie bereits gemeldet, wird am Mittwoch den 18. d. M. die Ausstellung für zusammenstellbare Fahrzeuginheiten in Dresden-Alttadt von der Carolinstraße Nr. 16 nach dem Veronesenparkbahnhof Dresden-Alttadt, Ostbahn (Wienerstraße Nr. 2 part.) verlegt. Da an diesem Tage von der gesamten Verkehrsstelle nur die allerdinglichsten Geschäfte erledigt werden können, so dürfte es im Interesse des reisenden Publikums liegen, etwaige Befragungen auf zusammenstellbare Fahrzeuginheiten so zeitig als die Ausgabestelle gelangen zu lassen, daß sie noch vor dem Umzuge erledigt werden können.
— Ein wahres Wunderwerk der Uhrmacherkunst, hervorgegangen aus der berühmten Uhrenfabrik „Union“ in Glas-

hütte i. S., wurde uns von den Inhabern dieser Fabrik, Herren Dürstlein u. Co., Seifstraße 1, II. hier, in Gestalt einer schwer goldenen Taschenuhr zur Besichtigung vorgelegt. Es ist die vierte Jahreszahl, die bis jetzt gebaut worden ist, und zwar wurde die erste im Jahre 1893 anlässlich des Württemberg Jubeljahres der genannten Firma für die Chicagoer Weltausstellung gefertigt. Die mit Remontoir-Aufzug verriebene Uhr zeigt zunächst wie jede andere Taschenuhr die Zeit in Stunden und Minuten bez. in Sekunden an. Neben dem Sekundenzeiger liegt aber noch ein zweiter Zeiger, der die Sekunde präzisieren in fünf Teile zerlegt, wobei jede fünfteil-Sekunde deutlich abgelesen werden kann. Zwei weitere, über einander liegende und vom Mittelpunkt bis zum Rande des Zifferblattes reichende Zeiger, die ebenfalls fünfteil-Sekunden zeigen, sind für astronomische Beobachtungen z. B. für die Zeit und die Minuten mit der Zeitvorrichtung versehen. Außerdem weist das Zifferblatt den Umfang des Monats und ein vollständiges Jahreskalender aus, indem die betreffenden Zeiger Monat, Wochentag und Datum angeben, und zwar in dabei auch das Schaltjahr in Rechnung gezogen. Von den Ueberziehungsmechanismen des Uhrwerks kann man sich einen ungefähren Begriff machen, wenn man bedenkt, daß der Sekundenzeiger in jeder Minute eine Umdrehung macht, während der Zeiger der Jahreszahl zu einer Umdrehung 4 Jahre braucht. Des Weiteren ist die Uhr mit Schlagwerk ausgestattet, und zwar schlägt sie die Viertel- und vollen Stunden von selbst und repetiert diese sowohl als auch die Minuten, sobald man den zu diesem Zwecke vorhandenen Mechanismus betätigt. Das Schlagwerk läßt sich auch ganz oder teilweise außer Tätigkeit setzen. Das auf Bestellung hergestellte Kunstwerk, dessen Preis sich auf 5000 M. beziffert, macht jedenfalls unversehrbar vorzüglichem Uhren-Industrie im Allgemeinen und der Uhrenfabrik „Union“ in Glaschütte im Besonderen alle Ehre.

— In dem morgen stattfindenden Promenaden-Concert im Königl. Palaisgarten hat Se. Königl. Hoheit Prinz Georg den Besuch zugeleitet. Die Bewirtung der Hofgesellschaft erfolgt durch die Herren Moritz Cangler (Hotel Kaiserhof), Wilhelm Reine (Hotel Vier Jahreszeiten) und Hans v. Hatzenow (Hotel Kronprinz). Der Reinertrag an den Hofgesellschaft wird gleichfalls dem Zweck des Concerts überwiesen werden.

— In dem morgen stattfindenden Promenaden-Concert im Königl. Palaisgarten hat Se. Königl. Hoheit Prinz Georg den Besuch zugeleitet. Die Bewirtung der Hofgesellschaft erfolgt durch die Herren Moritz Cangler (Hotel Kaiserhof), Wilhelm Reine (Hotel Vier Jahreszeiten) und Hans v. Hatzenow (Hotel Kronprinz). Der Reinertrag an den Hofgesellschaft wird gleichfalls dem Zweck des Concerts überwiesen werden.

— In dem morgen stattfindenden Promenaden-Concert im Königl. Palaisgarten hat Se. Königl. Hoheit Prinz Georg den Besuch zugeleitet. Die Bewirtung der Hofgesellschaft erfolgt durch die Herren Moritz Cangler (Hotel Kaiserhof), Wilhelm Reine (Hotel Vier Jahreszeiten) und Hans v. Hatzenow (Hotel Kronprinz). Der Reinertrag an den Hofgesellschaft wird gleichfalls dem Zweck des Concerts überwiesen werden.

Verlangen Sie überaus
Zuhoer's 24er-Kaffee.

früher
das ich
s
es wird
erwerben
reifen sich
ich mich
d).
zug
lin.
burg, Kiel
ach.
igen Zeitim-
und bei der
mensichtlich zu
ijendbahnen.
ma.
Privat.
ummer.
el Palermo.
n Paris.
elt
er
er
ten
Neu!
us
ritz,
an der Elbe
e.
stabe Blätter
schöner Saal
den; Dampf
utseher.
he.
musik.
statische.
erde
ff. unter
cker
neul.

Gegen Argum und Provision werden tüchtige

Acquisiteure

von einer angesehenen Lebensversicherungs-Gesellschaft (vorgütliche Kinder-Versicherung) gesucht. Offerten werden unter T. 6642 an Heinar. Elster, Berlin, erbeten.

Kaufmännisch gebildete repräsentable Persönlichkeit gesucht

zur Vertretung einer hiesigen Actienbrauerei. Gehalt 2-3000 Mk., Repräsentations-Aufwand und Reisespesen gegen Berechnung. Antritt am 1. Oktober oder später. Gefällige Offerten unter S. N. 550 an die Expedition dieses Blattes.

Als Stütze der Hausfrau in ländlichem Haushalt

Suche sofort oder später **12-15,000 Mk. zu 5 Proz.**

2. sichere Hypothek auf solches Grundbesitz. Off. u. O. J. 7622 an Rudolf Mosse, Dresden.

Wohntinteressen u. Kapitalien! bestell!

"Börsen-Boten"

Berlin, Charlottenstr. 95. Probenummern gratis u. franco.

Suche werden

1500 Mark

auf 12 Monate gegen Wechsel oder reichliches Unterpfand gegen hohe Provision. Geisell. Offerten unter J. 506 Ann-Expedition Sachsen-Allee 10.

Für 46,000 Mk.

will ich mein Haus in der Nähe der Königl. Johannisstr. sehr gut passend für Bäcker, verkaufen. B. Müller, Rothenstraße 13.

620,000 Mk., lang. Zeit feststell., bestellt auf gute Hypothek. auszuliefern. Ausgab. Geisell. erbeten unter L. W. 429 in die Exped. d. Bl.

Für Dresden.

Ein Buchhändler, 27 J. alt, mit guten, kaufm. Kenntnissen, tüchtiger Correspondent, der ein- und doppelt Buchführ. möchte, sucht per sofort oder 1. Oktober

Vertrauensstellung

in einer Druckerei, Verlagsbuchh. oder einem Engros-Geschäft der Papierbranche. Suchender war längere Zeit im Druckereis- und Papierfach tätig. Es wird nur auf eine Stellung von langer Dauer reflektirt. Gef. Angeb. mit Gehaltsang. u. M. T. 871 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Ein junges Mädchen, das in Firma Bus erlernt hat, in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist und auch im Verkauf thätig war, sucht mögl. sofort in Dresden dauernde Stelle. B. Angebote an Anna Müller, Wies (Ostbahn), Eisenbahnstr. 1.

Für ja gebild. Mädchen

(Kinderg.), welches Liebe zu Kindern hat, wird für Sept. od. Winter Stellung als Kinderg. od. Kindererz. gesucht. Gef. Off. erb. an die Vorleserin des Kinderg. Altenburg, S.-A., Theaterplatz 2.

Hypothekenbank und Kassengelder

sind auf Grundstücke, auch nach auswärtig, zu günstigen Bedingungen auszuleihen durch die

Immobilien- u. Handels-Agentur

M. E. Wendschuch, Dresden, Galeriestrasse 16. II.

Beamten-Stationen

Restellungen, Verleihung unter günstigsten Bedingungen Gustav Knesecke, Dresden, Hauptstrasse 28.

Ein großes **Bohn- und Schlafzimmer** auf Tage oder Wochen i. verm. Wit. od. ohne Beson. Postfachstr. 1. III.

Laden

Vouisenstr. 12 sofort zu vermieten. Rab. Louisastr. 10. I. z.

Damen finden Aufnahme, Rath u. Beistand in all. dinst. Angelegen. b. ein. erf. Frau. Frau. Bebr. Berlin, Friedrichstr. 31. I. Hs.

Ein seit langen Jahren best. gutgebautes

Kolonialwaaren-Geschäft

gute Waare, Verh. b. billig zu verkaufen. Preis 2500 Mk. Ang. nach Berechn. Waaren u. Zub. Off. u. H. T. 357 Exp. d. Bl.

Barbier-Geschäft

billig sofort veräußert. Stephanienstr. 62.

Kunst- und Handelsmühle

gut einrichtet, mit guten neuen Gebäuden, neuesten Maschinen u. 6 Hst. Areal, umfasst Wasseranlagen, Weizen, Kornmahlerei, Schiffs-Station, ausstehende Wasserstrahl, Minimalleistung 100 Gr. täglich. 2 Bäckern, ist krankheit. halber unter den denkbar günstig. Bedingungen zu verkaufen. Kaufpr. 125,000 Mk., Anzahl. 25,000 Mk., Restzahlung über lange Zeit zu 3/4. 7/8. Heben bleibend. Nur Selbstkäufer. Off. u. O. J. P. A. 861 "Invalidendank" Dresden.

Loschwitz

Ein Haus mit Garten, für jedes Geschäft, besonders für Glaser, Wöhrer, Korbmach. geeignet, ist bei 5000 Mk. Anzahlung, Preis 25,000 Mark zu verkaufen durch M. Franke's Bureau, Dresden, a. d. Franckenstr. 6 u. 7.

Restaurations-Etablissement

mit Saal, Musikpavillon u. zwei Gartengärten, in wohlhabend. Gegend, ist für 50,000 Mk. bei 18,000 Mk. Anzahlung zu verk. durch M. Franke's Bureau, Dresden, a. d. Franckenstr. 6 u. 7

Bauareal mit Zweiggleisverbindung

im Centrum einer großen Industriestadt, direkt am Bahnhoff gelegen, circa 22,000 Quadratmeter, ist ganz oder in Theilweilen preiswerth zu verkaufen. Off. unter D. 6207 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, erbeten.

Guts-Verkauf oder Tausch

Mein wirklich sehr hübsches Landgut oberhalb Dresden's, ca. 98 Scheffel Feld und Wiesen, durchweg Weizenboden, Alles eben und in einem Plan vom Gute aus gelegen, will ich bei 15,000 Mk. Anzahl. für 70,000 Mk. verkaufen; es läuft nur eine Sparkasten-Hypothek a 4% darauf. Alles im besten Zustande und ist indes wie lebendes Inventar überkomplett vorhanden. Auch würde ich, da meine Mutter unterhalb Dresden ein Gut besitzt und sie uns gern in ihrer Nähe haben möchte, einen Tausch auf ein Hausgut in Dresden oder unterhalb, wie auch auf ein hieselbst gelegenes, ebenfalls hübsches Gut eingehen und event. einige Tausend dann noch herauszahlen. Spezielte Offerten erbitte ich mir unter R. U. Nr. 680 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

6-7000 Mark

werden gegen gute St.berst. zu leihen gef. Off. u. J. 100 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Plauen, Laden.

in der Nähe des Marktplatzes in Plauen-D. ist ein schöner, großer Laden, für jedes Geschäft passend, per 1. Oktober zu verm. Näh. b. E. Vobe, am Marktplatz.

Baustellen

an fertiger Straße sind zu verkaufen. Zu ersehen im Grundbuch in Kleinschadowitz. Verkauf mein schönes, gut.

Haus-Grundstück

mit Werkst., rent in Stadt befindl. ca. 2 Scheffel groß. Gärtneranlage (eb. Bauland, gr. Zufahrt) in Leipzig, Waldstraße, vollständig hochmodernisiert. Preis 18,000 Mk. Mietbetrag 975 Mk., Kap. u. Anzahlung gemäß. Anfragen unter "Besitzer" postlagernd Weidenau erbeten.

Ritterguts-Pacht-Cession.

Wegen Abtobens des jetzigen Pächters soll das seit 26 Jahren in einer Hand befindliche Rittergut

Klipphausen

bei Blöschwitz, mit einer Pachtfläche von 187 Hektar Feld und 26 Hektar Wiese, vom 1. Juli 1898 ab auf noch 9 Jahre cedirt werden. Zur Pachtung gehören eine Brennerei von 1500 Liter Reichthum und eine im Betrieb befindliche Brauerei. Klipphausen hat durchgängig feuchtgründigen Kies- und weizenfähigen Boden und würde sich auch zum Zuckerrübenbau eignen. Dasselbe liegt 3 km von der Bahnstation Blöschwitz und 12 km von Dresden. Zur Uebernahme sind ca. 75,000 Mk. erforderlich. Bewerber bitten man, sich an den im Erb. beauftragten Untergelohenen zu wenden. Rittergut Klipphausen. P. Risse.

Von den der Landbank zu Berlin gehörigen Gütern kommen jetzt zum Verkauf:

- I. Provinz Posen, Kreis Bongrowitz:**
2 Güter mit nur Rübengoden, je 1050 und 280 Morgen groß. Lage direkt an Volkshausstation. Anzahlung je 75,000 Mk. und 20,000 Mk. 2 Güter mit gutem Mittelboden. Fort. Wiesen, Torf, zu je 600 Morgen. Anzahlung ca. 20,000 Mk.
- II. Provinz Süpreußen, Kreis Reidenburg:**
Brennereigut, 1460 Morgen guter Mittelboden, Wiesen Fort. Torf, hoch. Kontingent. Anzahlung 40,000 Mk. Ferner 2 Güter, ebenfalls guter Mittelboden, a 1016 und 936 Ma. Wiesen, Fort, Torf. Anzahlung 30,000 und 20,000 Mk. Bahnstation nur 2 km entfernt.
- III. Provinz Westpreußen, Kreis Strasburg:**
1. eine Herrschaft mit Vorwerk, Brennerei mit hob. Kontingent, 5200 Ma. Weizenboden, große Forten, See u. industr. Anlagen. Lage äußerst günstig. Vorrath wirthschaftlicher Zustände. Anzahlung 200,000 Mk.
2. ein Gut von 310 Morgen, vollständig neu aufgebaut, unter, flechtbarer Boden. Anzahlung 15,000 Mk.
3. eine Dampf- und Wassermühlmühle, mit neuem Werk, unmittelbar an der Stadt, mit 150 Morgen Land u. Wiesen, schönes leb. und indes Inventar. Unbedingt sichere Existenz, da gute Runkelrüben und getreiderreiche Gegend. Anzahlung 25,000 Mk.

Sämmtliche Objekte befinden sich im besten wirtschaftlichen Zustande. Ueberall gute Gebäude. Weitere genauere Auskunft erbitte das Anstellungs-Bureau Karbowo bei Strasburg i. Westpr. Näh. Auskunft erbitte auch die Agentur Theodor Fleckha, Dresden.

Fabrikant, Hausbesitz., Ausbeuter eigener Erfindungen mit sehr hoch. Nutzen. angehend. Gross-Industrieller, wünscht baldigt die Bek. vermög. j. Dame zwecks

Heirath.

Vorzügl., familiärer, gediegener Char. bürgt für glückliche Ehe. Gegenseitige Herzensneigung vorausgesetzt. Persönliche Annäherung durch Eltern, Vormünder erwünscht. Off. u. H. 8317 erb. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Heirath.

Gutsbesitzer, 35 J. alt, Besitzer eines Gutes von 35 Acker in der Vorstadt bei Pöhlitz, wünscht sich mit liebed. Dame oder Witwe im Alter bis zu 30 J. zu verheirathen. Vermög. 15-18,000 Mk., erwünscht, welche sichergestellt wird. Ganzbedingte: guter vertraulicher Charakter. Off. mit Befugung der Photographie (welche prompt retournirt wird) erb. unter C. L. 275 "Invalidendank" Dresden. Verh. u. Eurenache.

Reell!

Ein jung. Prof. (Bäder), Mitte der 20er Jahre, mit etwas Vermög. von gutem Aussehen und angenehme Charakter, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, mit einem rechtlichen Mädchen beh. Heirath in Verbindung zu treten, auch ist selbiger nicht abgeneigt, einzuberathen. Gef. Off. mögl. m. Phot. unter R. V. 203 "Invalidendank" Dresden einzuwenden.

Ein junger Mann von angenehmem Aussehen, Anfangs der 30er, Wirtinhaber eines größeren Fabrikbetriebes in bedeutender Fabrikstadt Sachsens, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer vermögenden Dame (auch Witwe nicht ausgeschlossen) zu machen behufs

Verheirathung.

Ersten od. Vormünder, die dieser ernstgemeinten Offerte Beachtung schenken wollen, belieben Adressen unter Befugung von Photographie und Angabe der Familienverhältnisse vertrauensvoll an G. V. Dautsch & Co., Seltsia unter D. B. 20 einzuwenden zu wollen.

Heirath.

Ein Wittwer, Ende 20er, ev., mit 2 schulpflichtigen Kindern, Baumeister, mit gutem Geschäft u. eigenem Villengrundstück, sucht mit einer Dame behufs Wiederverheirathung bekannt zu werden, die ihm eine treue Gattin und seinen Kindern eine liebevolle Mutter sein soll. Geehrte junge Damen oder Witwen, ohne Binden, von künftiger Natur, angenehmen Aussehen u. mit etwas Vermög. (lehteres nicht Bedingung), im Alter von 20-35 Jahren, welche diesem ehrenhaften Gesch. Vertrauen schenken, sind gebeten, Adressen unter N. J. 884 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden niederzuliegen. Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Heirath.

Gef. 23 J., sehr häuslich u. einfach erzogen, wünscht die Bekanntschaft eines braven, soliden Herrn, welcher sich nach einem glückl. Heim lehnt. Gef. Off. u. R. K. 555 in die Exp. d. Bl.

Aufrichtig!

Gebild., solider Mann, 32 J., mittl. Statur, von gut. Charakter, u. angenehme Ausseh., mit guter u. sicherer Existenz in A. Landstadt, sucht behufs baldiger

Heirath

die Bekanntschaft eines einlach., häuslich u. wirthschaftl. gesinnten Mädchens in entbehred. Alter zu machen. Betreffender ist großer Gartenfreund u. würde e. Mädch., welches dieser Liebhaberei einiges Interesse entgegenbringt, bevorzugt. Vermög. erwünscht, aber nicht Bedingung. Agenten erbeten, dazugehen Vermittlung von Verwandten angenehm. Gef. Offerten, wenn mögl. mit Phot. dieses sofort retournirt wird, bitte unter G. L. 7650 an Rudolf Mosse, Dresden, zu senden.

Zwei Freundinnen

wünschen mit besseren Dessen beh. späterer Heirath in Wechsel zu treten. W. Off. erb. u. B. A. 2500 postlag. Sittau.

Heirath.

Ja, geb. Rfm., Wirtinhaber d. hochrentablen, väterlichen Fabrik, wünscht, da es ihm vollständig an pass. Damenbekanntschaften fehlt, hierdurch Handesgemähre

Heirath.

Dispon. Vermög. erwünscht. Damen, welche diesem ernstgemeinten Gesch. Vertrauen schenken, werden höfl. gebeten, gef. Adr. unter M. 466 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Chemnitz, gelangen zu lassen. Strengste Diskretion. Durchaus Agenten erbeten.

Heirath

Kaufmann, Anfangs 30er, nicht unbedeutend, in sicherer Lebensstellung, sucht behufs späterer Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen hübschen Dame im Alter von 20-25 Jahren, die einiges Vermög. besitzt, zu machen. Selbiger ist auch nicht abgeneigt, in ein Geschäft einzuberathen. Off. wenn mögl. mit Photographie unt. Off. Z. 7547 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Keelles Heiraths-Gesuch.

Wittwer, gesund, statf. Lebens., 40 J., 4 Kinder, in sicherer Lebensstellung, sucht sich wieder glückl. zu verheirathen. Kinder. Wittw. u. Mädchen dienen dem Stande von 27-40 J., wirtlich u. mit Liebe zu Kindern, sowie einigen Tausend Mark Vermög. wollen sich gef. melden unter P. V. 520 bis 30. Aug. in der Exped. d. Bl.

Mariage.

Ein Herr, 20er, liebed. Char., Besitzer eines rentablen Geschäftes, eines Anbau's u. Desonomie, gute Lage, wünscht sich zu verheirathen. Damen, auch Witwen, mit Vermög., werden gebeten, Offert. unt. N. H. 883 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, zu senden.

Heirath.

Ein solider Hotelbesitzer, 40 J. alt, von angeneh. Aussehen, in guten Vermögensverhältnissen, wünscht mit einem braven Mädchen oder Witwe ohne Binden, 25-30 J. alt, welche Verheirath. in Aussicht zu treten. Offert. m. Photogr. u. Ang. d. sonst. Verhältnisse erbeten unter H. 7553 an die Expedition dieses Blattes.

Heirath.

Ein anst. Fräul., 28 J. alt, ev., mit einigen Hundert selbstverdien. Vermög., sucht die Bekanntschaft, e. anst. Herrn in sicherer Lebensst., der nicht gezwungen ist, eine Geldheirath einzugeh., beh. Verheirathung zu machen. Gesch. gemeinte Off. bis 18. Aug. u. B. S. 117 postl. Wbau i. S. erb.

Ehrenhaft!

Ein gebild. Fräulein aus achtbarer Familie, Ende 20er Jahre, geistlich und wirthschaftlich erzogen, einige Tausend Mark Vermög., wünscht sich mit einem gebildeten Herrn edlen Charakters

zu verheirathen.

Berthe Offerten erbeten unter W. 476 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

Aufrichtiger Wunsch.

Für meine lieb. Söhne, von denen ich sehr gern leben würde, daß sie sich nun endl. auch einmal verheirathen, wünsche ich die Bekanntschaft zweier Damen zu machen. Der eine Sohn ist Lehrer u. steht im 32. J., der and. ist Kaufm., im Verthe eines sehr schön. Geschäftes u. 36 J. Ährt. best. Wittelst. od. deren Eltern erliche ich das gütigst. vertrauensvoll ihre werth. Adr. (Phot. sehr erw.) m. nöth. Angabe Vermögensverh., Stand b. Eltern u. i. m. durch d. "Invalidendank" Dresden, unter C. J. 273 gef. an mich gelangen zu lass. Anon. Sucher. bleib. unberück. Diskretion ehrenhaft.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer in besten Jahren, statliche Erscheinung, Besitzer eines schönen Hauses mit wirthschaftl. Geschäft, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer Wittwe oder alt. Fräulein's zu machen. Vermög. von 3-4000 Mk. erwünscht. Gefäll. Auskunft erbitte, auch kann man sich bei mir selbst persönlich überzeugen. Adolf Häppli, Oberleitend. dort (Stadt) 128 bei Bräu in Böhmen.

Dresdner Nachrichten Nr. 226. Seite 5. - Montag, 16. August 1897

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 7/8 Uhr

Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Montag

Gr. Regiments-Musik-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 2 Grenadier-Regiments Nr. 101, „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“.

Direktion: **L. Schröder.**

Anfang 7/8 Uhr

Eintritt 50 Pf.

Abonnementkarten u. 20 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen zu haben. — Fernsprecher Amt II, 41.

Bergfeller.

Heute Montag

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle der Königl. Sächs. Pioniere.

Anfang des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr. — Eintritt frei.

Nach dem Concert

feiner Cavalier-Ball,

wobei die neuesten Tänze gespielt werden.

Achtungsvoll **Edm. Dressler.**

Schillergarten Blasewitz.

Heute Montag den 16. August

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. (Leib-)Grenadier-Regim. Nr. 100.

Direktion: **O. Herrmann.**

Anfang 6 Uhr

Eintritt 50 Pf.

Abonnementbillets 5 Stück 1,50 Mark sind in den bekannten Verkaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Große Wirtshaus im Königlichen Grossen Garten.

Täglich: **Gr. Concert**

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors **A. Wentscher.**

Anfang 7/8 Uhr

Eintritt 10 Pf.

Achtungsvoll **H. Müller.**

PALAST = Restaurant

Dresden A. Ferdinandstr.

Renommirte deutsche u. franz. Küche

zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.

Großer Mittagstisch in jeder Preislage.

Täglich **2 Concerte**

Nachmitt. 4 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr

der Opernsängergesellschaft **Cospi**

und der Kapelle unter Direktion des **Herrn Bruno Melzer.**

Sonn- und Festtags 11—1 Uhr Mittags-Concert.

Ferdinandstrasse 4. Ferdinandstrasse 4.

Diana-Saal.

Heute der allgemein beliebte

Grand bal paré.

Anf. 7 Uhr. Achtungsvoll **G. L. Frank, Besitzer.**

Vollständig freier Eintritt

von heute ab bis auf Weiteres auch ohne Passpartout.

Tonhalle.

Heute Montag grosse Ballmusik,

von 7—10 Uhr Abends freier Tanz.

Anf. 7 Uhr. Eintritt 20 Pf. Ende 1 Uhr.

Achtungsvoll **C. F. Patze.**

I. Internationale Kunst-Ausstellung

Dresden 1897

im städtischen Ausstellungspalaste.

Heute Montag den 16. August

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 108.

Direktion: **Stabshornist G. Keil.**

Anfang 5 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Eintrittspreis 1 Mk., von Abends 7/8 Uhr an 50 Pf.

Für Militär vom Feldwebel abwärts, sowie für Kinder unter 10 Jahren Eintritt 50 Pf.

Bei ungünstiger Witterung findet nur von Nachmittags 5 bis Abends 8 Uhr Concert in der Haupthalle statt.

Die Ausstellungsgründe sind geöffnet von früh 9 bis Abends 8 Uhr.



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Bei günstigem Wetter

Montag, den 16. August 1897

Promenaden-Concert-Fahrt

mit dem neubauten

Sißdampfer „Sohenzollern“.

Von Dresden-N. Abends 5,30. Dresden-Nestl. 5,35. Blasewitz 6 bis Heidenau.

von da zurück nach den genannten Plätzen.

Ankunft in Dresden Abends gegen 9, auf der Dniep und Rückfahrt nach Pillnitz nach Bedarf anlaufend.

Während der Fahrt

Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Feld-Art.-Regiments Nr. 12 unter Leitung des Herrn Musikdirektors **Baum.**

An Bord des Dampfers Prima-Restoration.

Weine und Biere erster Firmen.

Ausgewählte Speisekarte.

Nächste Concertfahrt: Freitag den 20. August.

Kapelle des Königl. Sächs. Pionier-Bat. Nr. 12.

„Hôtel Duttler“

Variété-Theater

I. Ranges. I. Ranges.

Heute Montag

Gr. Künstler-Vorstellung

von Abends 8—11 Uhr.

Neu! Programm Neu!

Nachstehende

nur erste Künstler-Spezialitäten!

Neu! Der kleinste Circus der Welt. Neu!

Schwedisch Petrams, Fantoche-Theater.

Urkomisch! Die Wasser-Pantomime. Urkomisch!

Frères Shadow, Gladiatorenspiele u. akrobat. Clowns.

Starley Brothers, akrobatische Kunstakrobaten.

The Little Parkins, musikalische Clowns.

Fräulein E. Biberti, Charaktere française.

Mr. Alberti, Theater marionettes vivantes.

Siegwart Geutes, Humorist.

Fräulein Vera Marlo, Koffin-Soubrette.

Sächsischer Prinz, Striesen-Dresden.

Heute Ballmusik.

von 7—10 Uhr Tanzverein.

TIVOLI.

Heute Ballmusik 5. 1 Uhr, von 7—10 Uhr Tanzverein.

Carolagarten.

Heute großer Jugend-Elite-Ball.

Um 10 Uhr grosser Contre.

Achtungsvoll **Rich. Weigand.**

Lincke'sches Bad.

Bierbahn Voliplab—Baldschlösschen.

Elektrische Bahn Gültzplatz—Grenadierkaserne.

Heute Montag

Grosse Ballmusik.

Anfang 7/8 Uhr.

Achtungsvoll **Aug. Henner.**

Goldne Krone, Vorstadt

Strehlen.

Heute, sowie jeden Montag

von 7—11 Uhr Tanzverein bei freiem Eintritt.

Achtungsvoll **A. Optz.**

Meinhold's Säle.

Heute Montag

Grosse Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

O. Ball.

Hammer's Hotel.

Heute Montag

Große Ballmusik.

Tanzverein bis 11 Uhr. Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.

Achtungsvoll **Morris Becker.**

Hotel Duttler.

Heute

sowie jeden Montag von Abends 7 Uhr an

Elite-Ball.

Nur 10 Pf.-Touren und

Eintritt frei!

Eldorado.

Heute große Ballmusik,

ausgeführt von der Kapelle des neuen Königl. Sächs. 177. Regiments.

Jeder Besucher kann das Meisenerhofbad, früher Hauptresort des Bergwerks, unentgeltlich betreten. Höchst amüsant, höchst lebenswerth. Wer nicht lachen will, muss, wenn aus 3 Personen eine Volksversammlung wird. Wer seine eigene Person einmal richtig erkennen will, besuche das Eldorado.

Anfang 7 Uhr. Ende 1 Uhr. Tanzverein.

Jeden Montag 7—10 Uhr: grosser Contre.

Achtungsvoll **Gustav Frische.**

Trianon.

Von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Central-Halle

Heute grosse Ballmusik,

von 7—11 Uhr Tanzverein. Achtungsvoll **C. Reier.**

Gasthof Wilder Mann

Heute, sowie jeden Montag

Grosser Jugend-Elite-Ball mit Contre.

Von 7—10 Uhr Tanzverein 50 Pf. Eintritt frei.

Beste Bierbahn ab Wilder Mann 1/2 12 Uhr Nacht.

S. Lehmann.

Tanz u. Anstands-Lehr-Institut der Frau Balletmeister GIOVANNI VITI, Mathildenstr. 15.

Donnerstag den 9. September beginnen unsere diesjährigen Kurse. Anmeldungen zu jeder Zeit in obgenanntem Institut, sowie Privatstunden auch für Einzelne. Tanz- und Anstands-Lehr-Institut, Mathildenstrasse 15.

Pianino, feinst., schöner, Zwerghündchen, Harmonium bill. zu verkaufen. glattbauch., gefischt Stravelin. Löffler, Reibbahnstr. 2. 1. R. 3. bei Entlein.

Verantwortl. Redaction: Julius Schmidt in Dresden. Druck: Bern. 10—11. Rader. 5—7. — Verleger und Drucker: Wappler & Meisner in Dresden, Marienstraße 38. — Eine Wappler für das Verhören der Augen ist den vorgedruckten Seiten nicht beigegeben.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.

Montag, 16. August 97. Seite 8. Nr. 226. Gress-Weinsuben. 2 Bahngasse 2. Schützenstr.

Die S...
Vortheil...
an geträ...
der Empf...
sie ergeben...
rechnung...
wird nur...
„Geduld...
Freunde...
von näch...
Zeit zu...
Hügel...
Spaten...
Nicht des...
Hefern, die...
berichtet.
Gefüge...
Metre die...
berücksi...
30jährige...
Name Ver...
einer Bef...
Jesuiten...
Canisius...
Gnade j...
der Ninte...
bereits dem...
vor. Kein...
letzten, e...
Chren aus...
weisen. D...
einige Zeit...
Canisius...
Wannes in...
„Seligpred...
beschränk...
ung zu Th...
als diegen...
zeichnet ab...
dem bildet...
Seligpred...
der Herr...
katholische...
genus, hab...
diesjährige...
der Schwel...
Vaters Can...
menigten...
Cecyilla a...
Das S...
möglich...
zeichnet die...
Luther ver...
und welt...
Deutschen...
standene...
dem als...
anschloß...
Papst in...
durch Beng...
zahlreichen...
heutige kath...
Denkmä...
grundst...
ungen, die...
gedreht...
Liberal...
i. B., W...
schließen...
Gebirge...
Wappen...
K...
anerk...
Vorrätig...
To...
empf...
Nr. 2...
merden...
richten...
stelle M...
stellen...
Kaiserli...
zu 92...
R. S. 9...